



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Schuldner- und Insolvenzberatung	
Fachbereich	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Lehre als dynamischer, nicht endender Prozess, der ständig optimiert werden kann	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">- Advocatus Diaboli- Fallbeispiele- Rollenspiele- Kopfstand-Methode	
Kurzbeschreibung Das als Projektarbeit angebotene Seminar ist stark an die Praxis angelehnt. Schwerpunktthemen sind Grundlagen der Schuldner- und Insolvenzberatung, Onlineberatung sowie die präventive Schuldnerberatung an Schulen u.a. Bildungseinrichtungen.	
Kontakt Fernandez, Josefa	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung SGB II/XII Sozialverwaltungsrecht	
Fachbereich Soziale Arbeit	Hochschule EHB
Lehrkonzept	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">- Fallübungen- Praxisbesuch- Gruppenpuzzle- Plakat-Vernissage	
Kurzbeschreibung <p>Durch die Veranstaltung sollen Studierende lernen, Gesetze nicht nur zu lesen, sondern auch auf Fälle anzuwenden und den Anspruch zu prüfen. Wissen soll weniger vorgestellt, sondern mehr erarbeitet werden. Inklusive Besuch einer Verhandlung beim Sozialgericht Berlin</p>	
Kontakt Prof. Dr. Judith Dick	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Projektarbeit und Spielpädagogik	
Fachbereich Kindheitspädagogik	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Service-Learning	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">- spielpädagogische Methoden- Studienfahrt- interdisziplinärer Austausch- Vorträge- Recherche über die Situation von geflüchteten Menschen in Berlin- Informationsaustausch über eLearning-Plattform und im Barcamp- Service-Learning	
Kurzbeschreibung <p>Vor dem Hintergrund der sich dramatisch zuspitzenden Situation in Berliner (Erstaufnahme-)Einrichtungen für geflüchtete Menschen im Sommer 2015 wurde das Seminar „Projektarbeit und Spielpädagogik“ im Studiengang Kindheitspädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin neu konzipiert. Dabei wurden die positiven Lern-/ Lehrerfahrungen der letzten Jahre bewahrt, aber um einen Teil erweitert, der sich dem Service-Learning als Lehr- und Lernform zuordnen lässt. Durch eigenverantwortlich organisierte Projekte für geflüchtete Kinder und ihre Familien wurde den Studierenden ermöglicht, spielpädagogische Methoden in der Praxis anzuwenden. Sie lernten ein ihnen bisher unbekanntes pädagogisches Arbeitsfeld und ihre Kommiliton_innen als Kolleg_innen kennen. Ihr Engagement erlebten sie als sinnstiftend.</p>	
Kontakt <i>Romi.D@web.de</i>	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Kommunikation und Gesprächsführung	
Fachbereich Soziale Arbeit	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Problemorientiertes Lernen	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">- Videosequenzen- Einzel- und Kleingruppenarbeit- Kurzpräsentation- Rollenspiele- moderierte Fragenrunde	
Kurzbeschreibung <p>Zur praktischen Erprobung kommunikationstheoretischer Inhalte werden Rollenspiele in 2er- oder 3er-Teams zu einem literaturbasierten Fallverlauf durchgeführt. Es folgt eine Feedback- und Auswertungsrunde im Plenum. Diese Art der Seminargestaltung spiegelt die Prüfungsleistung, in welcher Studierende ihr eigenes Rollenspiel planen, ausführen, als Videodatei dokumentieren und im Plenum auch hinsichtlich der Rollenspiele ihrer Kommiliton*innen auswerten.</p>	
Kontakt Tim Wersig	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung Einführung in den partizipativen Forschungsansatz	
Fachbereich M.A. Leitung-Bildung-Diversität	Hochschule Evangelische Hochschule Berlin
Lehrkonzept Forschungsorientiertes Lernen	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">- Erkenntnis-Landkarte- Structured-Interview-Matrix (SIM)- Kleingruppenberatungen- Plenumsdiskussionen	
Kurzbeschreibung <p>Studierenden soll Handwerkszeug zur erfolgreichen Bewältigung ihrer Abschlussarbeit vermittelt werden, die diese auch darüber hinausgehend in ihrer späteren beruflichen Praxis einsetzen können. Mittels der SIM-Methode können auch eher stille Studierende beteiligt werden, da keine Meinungsführer existieren und Gleichberechtigung zwischen Akteuren hergestellt wird. Dies macht die Beteiligung an einem partizipatorischen Forschungsprozess transparent und beteiligungsfreundlich.</p>	
Kontakt Dr. Margret Xyländer	